

NRW > Städte > Neuss > Neuss: DM öffnet an der Römerstraße am 10. August

Handel in Neuss

Startschuss für neuen Drogeriemarkt an der Römerstraße

Nordstadt · Am 10. August öffnet die Drogeriemarkt-Kette DM ihre sechste Filiale in Neuss – nicht die einzige Entwicklung im Nahversorgungszentrum Römerstraße.

03.08.2023, 04:50 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Die Arbeiten zur Eröffnung des „DM“-Marktes an der Römerstraße laufen auf Hochtouren. Los geht es am 10. August.

Foto: Simon Janßen

(jasi) Es brennt schon Licht hinter den beklebten Schaufenstern, und auch von der stark befahrenen Römerstraße aus wird per Schild auf den anstehenden Neuzugang im Nahversorgungszentrum auf der Furth hingewiesen: Wenn alles nach Plan läuft, wird dort am Donnerstag, 10. August, die Drogeriemarkt-Kette „DM“ eröffnet, es wird die sechste auf Neusser Stadtgebiet sein. Bis vor Kurzem stand das Ladenlokal noch leer, lediglich die Schaufenster wurden von dem benachbarten Schuhgeschäft als Reklamefläche genutzt.

RP+ Einkaufszentrum in Neuss

Zuwachs und Wachstum im Römerpark

Somit besteht das Versorgungszentrum „Römerpark“ dann neben dem Drogeriemarkt auch aus der Kaufland-Filiale, dem Modemarkt Adler und dem Schuhcenter Siemes. Das Grundstück umfasst laut Projektsteckbrief der zuständigen RMI Immobilien-Gruppe, die Eigentümer der Liegenschaft ist, rund 60.000 Quadratmeter. Darauf befinden sich etwa 870 Parkplätze, die Mietfläche habe eine Größe von rund 13.000 Quadratmetern.

Für die Verantwortlichen gibt es trotz der bevorstehenden DM-Eröffnung aber weitere „Hausaufgaben“ zu erledigen. So gilt es auch, den kürzlich erfolgten Weggang des Gottfried-Schultz-Center zu kompensieren, das an die Hammer Landstraße zog. Schon vor Jahren hatte das Unternehmen mit der Stadt über einen Umzug an die Hammer Landstraße verhandelt, in diesem Jahr wurde er nun finalisiert.

Wie auf Nachfrage bei der RMI Immobilien-Gruppe mit Sitz im bayerischen Pfarrkirchen zu erfahren ist, laufen derzeit die Überlegungen zur Wiederbelegung der ehemaligen Autohaus-Fläche, allerdings stehe man noch am Anfang des Prozesses, sodass auch nicht ausgeschlossen sei, ob man die großzügige Fläche nicht aufteilt und die dadurch entstehenden Objekte besser einzeln vermietet.

Etwas fortgeschrittener sind die Planungen in Bezug auf den kleinen

Leerstand neben dem künftigen Drogerie-Markt. Dort laufen nach Angaben des Eigentümers bereits die Gespräche mit einem gastronomischen Angebot, das allerdings noch nicht näher definiert wird. Sollten beide Leerstände beseitigt werden, dann wäre das Versorgungszentrum „Römerstraße“ wieder voll belegt.

Ende 2014 kauften die Unternehmensgruppe RMI und Isarkies Wohn- und Gewerbegrund das Objekt und führten groß angelegte Umbaumaßnahmen durch, in die die Eigentümer insgesamt rund 20 Millionen Euro investierten. Etwa ein Jahr später war die erste Bauphase abgeschlossen und die ersten der zwischenzeitlich umgezogenen Geschäfte konnten ihre Türen wieder öffnen. Heute gehört die Liegenschaft vollständig der RMI-Gruppe, die die Eigentumsanteile von Isarkies übernahm.

(jasi)

Noch keine Kommentare